



Foto: almogon, photocase.de

## Familiennamen entschlüsselt

# Kampfesmutige Zeitgenossen: Die Weyands

**W**er kämpft kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren (...)", befand schon der Lyriker und Dramatiker Bertolt Brecht. Ein aktueller Zweikampf hat jüngst in den USA zwischen den beiden Präsidentschaftsanwärtern Obama und McCain stattgefunden. Kämpfe, Kriege, Schlachten haben und hatten zu allen Zeiten große Bedeutung in der Kulturgeschichte des Menschen. Doch nicht nur im amerikanischen Wahlkampf oder in den großen

antiken Schlachten finden sich wahre ‚Kämpfernaturen‘. Auch in der deutschen Sprache gibt es geradezu kämpferische Familiennamen, deren Bedeutung jedoch heute nicht mehr allzu bekannt sein dürfte.



Der im Kreis Birkenfeld und im Westerwald besonders häufig vorkommende, aber auch im Trierer Raum verbreitete Familienname Weyand bezeichnete in alten Zeiten tapfere Recken. Seinen Ursprung hat der Name im eingliedrigen germanischen Bei- und Rufnamen Wigand oder Wigant, der sich vom althoch-

deutschen „wigan“ = ‚kämpfen‘ ableitet und „der Kämpfende“ bedeutet. Die meisten germanischen Rufnamen setzen sich aus zwei Elementen zusammen. Wigand hingegen gehört wie etwa auch Helfant (der Helfende) zu der seltenen eingliedrigen Form, die aus einem Partizip (hier: kämpfend) gebildet wird.

Im Mittelalter ein Kind Wigand zu nennen, verlieh dem Wunsch der Eltern in Bezug auf Eigenschaften und Werdegang des Kindes Ausdruck. Der kleine Wigand sollte schließlich einmal ein besonders mutiger, heldenhafter und tapferer Recke werden. Der Name Wigand ist ab dem 9. Jahrhundert belegt, bis ins Spätmittelalter hinein findet er sich als Vorname in Kölner Bürgerlisten. Erst später hat sich Wigand zum Familiennamen entwickelt und zahlreiche Varianten

wie zum Beispiel Wi(e)gand(t), Weigand(t), Weygand(t), Weigend, Weigand oder eben Weyand ausgebildet.

Ein im Trierer Raum bekannter Vertreter des Namens Weyand ist ein gleichnamiges Korkunternehmen. Auf der Suche nach weiteren Weyands wird man ebenso an der Mosel fündig, wo sich mehrere Weingüter dieses Namens befinden. Das Brecht-Zitat ist aber sicher auch für Menschen mit anderen Nachnamen als Lebensmotto geeignet. cju/bre

*Laura Dickten, Uni Trier, Historisch-Kulturwissenschaftliches Forschungszentrum*

---

**Seitengestaltung:**

Constanze Junk